



Protokoll Nr. 5/2021 über die Sitzung des GEMEINDERATES am 01.10.2021

Ort: Sitzungssaal des Gemeindeamtes, Beginn: 19.30 Uhr, Ende 21.00 Uhr, geladen am 24.09.2021.

Anwesend:

Bgm. Josef Kremser

Vbm. Rainer Toifl

gf. GR Robert Neidhardt

gf. GR Thomas Köchl

gf. GR Franz Trinkl

GR Hanspeter Bauer

GR MMag. Verena Fetti

GR Fabian Köberl

GR Andrea Prisching

GR Ing. Klausdieter Wagner

GR Anita Zant

Entschuldigt:

GR Rudolf Maisser, GR Eva Weingut, GR Martin Wilhelm, gf. GR Mag. Dr. Boris Schneider

Vorsitzender: Bürgermeister Josef Kremser, die Sitzung ist öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Übergabe Ehrungen an ausgeschiedene Gemeinderäte
2. Angelobung neues Gemeinderatsmitglied
3. Ergänzungswahl eines geschäftsführenden Gemeinderates
4. Anpassung Ausschüsse, Ergänzungswahl von Ausschussmitgliedern samt Neuwahl Ausschussvorsitz
5. Entscheidung über Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzung
6. Bericht Kassenprüfung
7. Beschluss einer Übernahmemeerkklärung Baulos Groisbach
8. Beschlüsse von Teilungsplänen samt Verfahrensanhängen
9. Beschluss eines Pachtvertrages
10. Beschluss Sofortmaßnahmen Wildbäche
11. Beschluss Nachmittagsbetreuung und Mittagessen im Kindergarten
12. Änderungen bei schulischer Mittagsbetreuung
13. Änderungen Kindergartentransport
14. Beschluss Sanierung Vorplatz Aufbahrungshalle
15. Ausschreibung Reinigungskraft Volksschule
16. Berichte und Allfälliges

TOP 1)

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 18.06.2020 wurden folgende Wappennadeln und Urkunden an ausgeschiedene Gemeinderäte verliehen. Wegen der COVID-Bestimmungen konnten diese bisher nicht überreicht werden, dies wird jetzt nachgeholt und folgende Ehrungen übergeben:

GR a.D. Alfred Bauer

Urkunde und Wappennadel in Silber

GR a.D. Gottfried Bauer

Urkunde und Wappennadel in Bronze

GR a.D. Hubert Schuster

Urkunde mit Dank und Anerkennung

GR a.D. Erich Oberwimmer ist entschuldigt, Urkunde und Wappennadel in Silber werden zugestellt.

TOP 2)

Bgm. Kremser stellt fest, dass GfGR Ing. Walter Nothnagel mit Wirkung vom 30.09.2021 sein Mandat zurückgelegt hat. Von der ÖVP wurde als Ersatzmitglied Herr Hanspeter Bauer nominiert, der vom Bürgermeister zu dieser Sitzung eingeladen wurde. Bgm. Kremser liest dem Ersatzmitglied Hanspeter Bauer die Gelöbnisformel vor:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Aggsbach nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Hanspeter Bauer legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis gemäß § 97 NÖ GO ab.

TOP 3)

Für die Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand wurden von der Wahlpartei ÖVP folgender Wahlvorschlag (Beilage 4) eingebracht: GR Thomas Köchl. Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen: GfGR Robert Neidhardt (ÖVP), GR Klausdieter Wagner (SPÖ)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt: 11 abgegebenen Stimmen, 1 ungültige Stimmen, 10 gültige Stimmen.

Von den gültigen Stimmen lauten auf das Gemeinderatsmitglied Thomas Köchl 10 Stimmen und er nimmt auf Befragung die Wahl an. Er ist daher zum Mitglied des Gemeindevorstandes gewählt.

TOP 4)

Bgm. Kremser stellt den Antrag, dass die Wirkungskreise folgender Ausschüsse angepasst werden sollen:

- | | |
|--|---|
| 1) Wasser, Kanal, Straßen, Beleuchtung, Raumordnung: | Beleuchtung streichen, dafür Tourismus dazu |
| 2) Tourismus, Kultur, Sport, Bauen, Zivilschutz | Tourismus streichen, dafür Mobilität dazu |
| 6) Umwelt, Energie, Mobilität, Feuerwehr | Mobilität streichen, dafür Beleuchtung dazu |

Hiezu einstimmiger Beschluss.

Aus dem **Ausschuss 1** scheidet neben GfGR Ing. Nothnagel auch GfGR Thomas Köchl aus. Für die Ergänzungswahl in den Ausschuss 1 wurde von der Wahlpartei ÖVP folgender Wahlvorschlag eingebracht: GR Andrea Prisching, GR Fabian Köberl.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt: 11 gültige Stimmen. Er ist daher zum Mitglied des Ausschusses 1 gewählt: GR Andrea Prisching, GR Fabian Köberl.

Im **Ausschuss 2** legen GfGR Franz Trinkl, GR Prisching und GR Köberl ihre Funktion zurück. Für die Ergänzungswahl in Ausschuss 2 wurden von der Wahlpartei ÖVP folgender Wahlvorschlag eingebracht: GfGR Thomas Köchl, GR MMag Verena Fetti, GR Hanspeter Bauer.

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt: 11 gültige Stimmen. Er ist daher zum Mitglied des Ausschusses 2 gewählt. GfGR Thomas Köchl, GR MMag Verena Fetti, GR Hanspeter Bauer.

Die Ergänzungswahl der Vorsitzenden folgender Ausschüsse erfolgen im Beisein des Bürgermeisters durch die Ausschussmitglieder aufgrund folgender Wahlvorschläge:

Ausschuss 1: Vorsitzender GfGR Franz Trinkl, Stv. GR Andrea Prisching: gewählt mit je 3 Stimmen.

Ausschuss 2: Vorsitzender GfGR Thomas Köchl, Stv. GR MMag. Verena Fetti: gewählt mit je 3 Stimmen.

Die Gewählten nehmen nach Befragung die Wahl an.

TOP 5)

Bgm. fragt, ob es schriftliche Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Verhandlung des Gemeinderates gibt. Da dies nicht der Fall ist, gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 6)

Der Bericht der Gebarensprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 01.10.2021 wird verlesen.

TOP 7)

Mit GZ ST-LH-5/021-2020 legt die Straßenmeisterei Spitz die Fertigstellung der Bushaltestelle Groisbach vor. Bgm. verliest die Erklärung zur Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde und ersucht um Zustimmung und Unterfertigung der Erklärung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 8)

Bgm. erläutert dem Gemeinderat die beiden Vermessungsurkunden DI Jonke-Kochberger ZT Gmbh, GZ 6550-21 vom 25.05.2021 und Vermessung Schubert ZT Gmbh, GZ 52532M vom 15.09.2021 sowie die daraus resultierenden Entlassungen aus und Widmungen als öffentliches Gut und Grundstücksänderungen. Er legt den Entwurf einer Kundmachung (Beilage 1) vor und ersucht um Zustimmung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 9)

Nach der Teilung bei Grundstück 12 in der KG Willendorf ist die Abtretungsfläche Pz. 12/2 entstanden. Bgm. legt dem Gemeinderat den Entwurf eines Pachtvertrages (Beilage 2) vor, in dem diese Parzelle den Anrainern verpachtet wird. Bgm. ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 10)

Nach den Starkregenereignissen am 18.7.2021 wurde bei der Wildbach um Sanierung der Schäden beim Endlingbach ersucht. Dazu wurde ein Projekt erstellt, die Kosten für die Maßnahmen werden auf € 45.000,- plus 10 % für Regie und Unvorhergesehenes veranschlagt. Die Finanzierung wird zu 34% vom Bund, 33% vom Land NÖ und 33% von der Gemeinde getragen. Bgm. ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 11)

Der Besuch des Kindergartens ist gem. § 25 NÖ Kindergartengesetz von 7.00 bis 13.00 Uhr kostenlos. Davor und danach sowie für Spiel- und Fördermaterial und die Verabreichung von Mahlzeiten ist ein höchstens kostendeckender Betrag von den Eltern einzuheben, der monatlich mind. € 50,- zu betragen hat. Ab 3 Kindern muss der KG-Erhalter ein Mittagessen anbieten, das wird bei Fa. Gourmet bestellt. Elternbeirat kauft den Tiefkühler, Gemeinde muss den Ofen bereitstellen, der vorhandene wird geprüft.

Nach Erhebung der Bedarfszahlen schlägt Vbm. Toifl vor, folgende Kostenbeträge einzuheben:

- € 50,- monatlich für 1 Tag/Woche Nachmittagsbetreuung inkl. Bastelbeitrag und ohne Mittagessen.
- € 75,- monatlich für 2 Tage/Woche Nachmittagsbetreuung inkl. Bastelbeitrag und ohne Mittagessen.
- € 3,- für ein Mittagessen

Derzeit sind für die Nachmittagsbetreuung am Dienstag 3 und am Mittwoch 7 Kinder angemeldet. Vbm. ersucht um Zustimmung, der Beschluss erfolgt einstimmig.

TOP 12)

Die schulische Mittagsbetreuung findet ab 15.09.2021 bis 29.06.2022 jeweils am Mittwoch in der Zeit von 11.15 bis 12.10 Uhr statt, sie wird von Silvia Weber durchgeführt. Der Betreuungsbeitrag pro Kind und Tag beträgt € 2,50. 3 Kinder wollen derzeit die schulische Mittagsbetreuung in Anspruch nehmen, eines hat keinen Bus und verbringt die Wartezeit beaufsichtigt in der Schule. Vbm. ersucht um Zustimmung zum Betreuungsbetrag von € 2,5 pro Kind und Tag, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 13)

Für den Transport der Kindergartenkinder sowie der Kinder, die eine schulischen Nachmittagsbetreuung in Spitz in Anspruch nehmen, konnte von Vbm. Toifl Fa. Bernhardt engagiert werden. Die Kosten für dieses Schuljahr konnten nach mehrmaligen Gesprächen auf € 400,- pro Monat reduziert werden.

Je nach Inanspruchnahme übernehmen die Eltern einen Monatsbeitrag zwischen € 10,- und € 50,-, insgesamt werden damit monatlich € 340,- an Beiträgen der Eltern erzielt werden, den Rest von € 60,- pro Monat wird die Gemeinde übernehmen müssen.

Vbm. ersucht um Zustimmung, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 14)

Für die Sanierung der Leichenhalle und des Vorplatzes hat der Ausschuss das Konzept heute überarbeitet. Der Antreterplatz wird laut Skizze (Beilage 5) gestaltet, der Unterbau verbessert, Streifenfundamente sollen als Vorbereitung für Urnenmauern um ca. € 2.000,- errichtet werden.

Von Vbm. Toifl wurden folgende Kostenvoranschläge eingeholt:

Baumeisterarbeiten: Pittel+Brausewetter: überarbeiteter KV: € 50.720,17

Tore neu verglasen: Glas Winter: € 1.063,56,-
Glas Siebenhandl: € 1.740,-
Glas Fuchs: € 1.190,40

Tore und Decke streichen, Kerzenleuchter sanieren:

Max der Maler: € 3.746,40 (Preis Sanierung und Lackierung der Kerzenleuchter nicht angeführte, wird nachgereicht)

Maler Jager: € 3.800,64

Maler Schmied: 6.714,-

Maler Mutenthaler: € 6.233,60

Finanzierungsplan: KIP: ca. € 21.582,-

Pfarr: € 8.000,-

Friedhofsverwaltung: € 2.000,-(Streifenfundamente für Urnenmauer)

Gemeinde: Rest ca. € 24.000,-

Vbm. Toifl und ersucht um Zustimmung zu den Auftragsvergaben an Pittel & Brausewetter, Glas-Winter und MalerMax (wenn Kerzenleuchter passen, sonst Maler Jager). Hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 15)

Ab 1.1.2022 wird der Posten der Reinigungskraft in der Volksschule neu zu besetzen sein (7 Wochenstunden). Fallweise soll diese Person bei Personalbedarf auch für Aushilfstätigkeiten in Kindergarten und andere Tätigkeiten in der Volksschule herangezogen werden. Bgm. ersucht um Zustimmung, dass dieser Posten ausgeschrieben werden soll, hiezu einstimmiger Beschluss.

TOP 16)

1) Bürgermeister Kremser berichtet:

- Flächenwidmung: Neuerungen sind eingetroffen und sollen noch aufgenommen werden, dann wird der Raumplaner die endgültigen Auflageunterlagen erarbeiten, damit die Auflage erfolgen kann.
- Wachauzonen sind in Arbeit, laufend finden Arbeitssitzungen statt, die Bevölkerung wird im nächsten Schritt eingebunden. Der LEADER-Förderungsantrag (70%) wurde schriftlich bewilligt.
- Für die Karlsperger Wiese gibt es eine Skizze einer Projektvorstellung, die mit dem Wachaugutachter und dem Ausschuss im Detail besprochen werden muss.
- Hochwasserschutz: Laut Grundsatzbeschluss wurde Fa. Tauber vom Bürgermeister mit Umplanungen bei der Platzgestaltung mit Zusatzkosten von € 28.500,- brutto beauftragt.
- Eine kostenlose Rohbauversicherung wurde für den Hochwasserschutz abgeschlossen.
- Eine Betriebshaftpflicht (Bauherrenhaftpflicht 3 Mio.) für den Hochwasserschutz wurde abgeschlossen, Einmalprämie € 5.600,-
- Materialkosten für den Hochwasserschutz steigen aufgrund Weltmarktlage stark, so dass die Reserven der Finanzierung bedroht sind. Es wurde ein zusätzliches Förderansuchen gemeinsam von Dorf und Markt Aggsbach und Rossatz an Frau Landeshauptfrau gestellt, um für uns auch mit der Erforderniserhöhung (€ 6.59 Mio. lt. GR vom 19.02.2021) in den Genuss der Sonderfinanzierung des Landes zu gelangen.
- Dienstvertrag des Ortsbildpflegers wurde um 2 Monate bis Ende Oktober 2021 verlängert.
- 11 Gemeinden planen Mountainbike-Strecken in der Region Wachau-Dunkelsteinerwald, eine weitere Gemeinde überlegt noch. Der Projektbeitrag für die Planung beträgt je Gemeinde € 750,-.
- Photovoltaik-Anlage und Dachsanierung der Kläranlage haben € 42.600,- netto gekostet, finanziert durch KIP, Beitrag Marktgem. Maria Laach, Bedarfszuweisungen und Klimafonds-Bundesförderungen. GfGR Neidhardt hat die Strom-Erzeugungsbilanz eingesehen, diese soll allen Gemeinderäten ermöglicht werden. GR Bauer schlägt auch die Verlinkung auf die Homepage vor.
- Holzbrücke im Endlingbach am Ortsende bei der Sperre wurde durch Verschönerungsverein und Feuerwehr errichtet, wird von Gemeinde jährlich geprüft, der Sanierungsaufwand wird jährlich größer. Beim letzten Starkregenereignis war dort der Durchfluss bereits stark am Limit, die Verkläungsgefahr ist äußerst groß. Starkregenereignisse werden häufiger werden, es soll jetzt eine Beurteilung durch die Wildbach erwirkt werden.
- Bei der diesjährigen Erstellung der Blitzschutzatteste für Gemeindegebäude wurden viele Mängel angezeigt, die behoben werden müssen.
- 4 Liegen für die wachauweit einheitliche Gestaltung der Wanderwege werden im Okt geliefert und es sollen Plätze für die Aufstellung vereinbart werden.
- Ab 4.10.2021 gibt es in Krems im Gewerbegebiet wieder eine PCR-Teststraße, ausschließlich für angeordnete Untersuchungen.
- LED-Leuchten werden Mitte Oktober angeliefert und die Straßenbeleuchtung jetzt umgebaut.

➤ Land NÖ hat ausgezeichnet: Eva Haschkovitz mit der Gedenkmedaille des Landes NÖ, Bgm.a.D. Hannes Ottendorfer mit goldenem Ehrenzeichen des Landes NÖ. Bgm. gratuliert im Namen der Gemeinde.

➤ In der Kapelle Groisbach werden Taubenschutzgitter gewünscht, um die Verunreinigung durch Tauben zu verhindern.

➤ Veranstaltung der Kulturvernetzung findet in Aggsbach mit Teilnahme von DUB/Lehner am 17.10.2021 statt, ehemalige Malschüler werden eingeladen.

➤ Gestern fand die konstituierende Sitzung von KLAR statt. (Klimawandel-Anpassungs-Region Wachau-Dunkelsteinerwald-Jauerling) Beteiligt sind 19 Gemeinden und der Naturpark, der formelle Beitritt wird gesondert beschlossen werden.

➤ 49 Interessenten an der Fernwärme sind bekannt, am 15.10. findet eine Veranstaltung mit Kostenangaben statt. Lieferanten werden gemeinsam die Betriebsgesellschaft bilden und führen.

2) Vbm. Toifl berichtet:

➤ Außen-Mauersockel bei der Volksschule wurde generalsaniert, Fa. Jägerbau wird für die Instandhaltung ca. € 10.000,- verrechnen.

➤ Die WET-Baugenossenschaft hat aktuelle Zahlen für die Planung des Wohnhausprojektes „Seilergründe“ angekündigt.


3) GfGR Trinkl berichtet:

➤ Panoramaweg (Wintner-Mühle entlang Endlingbach bis Rückhaltebauwerk Ortsende) soll saniert und allwetter-begehbar gemacht werden. Kosten lt. Voranschlag Fa. Karl Schütz ca. € 13.500,-. Material im Wert von € 5.000,- könnte gespart und vom Rückhaltebecken genommen werden, ebenso KRC bei der Kläranlage

➤ Der Themenweg „auf kulturgeschichtlichen Pfaden in der Wachau“ wurde mit 8 freiwilligen Helfern fertig aufgebaut, am Sa. 16.10. um 13.30 Uhr kommt Hr. Fritz Friedl, alle werden zur Begehung eingeladen. Eine Eröffnung wird COVID-bedingt auf Frühjahr verschoben, viell. 23.4.2022.

4) GfGR Köchl berichtet, dass ein Gerät am Spielplatz bei der Donau einen Schaden aufweist, Vbm. Toifl wird dies prüfen und sanieren lassen.

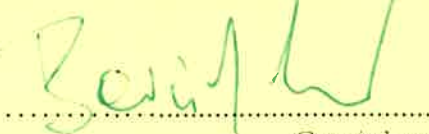

.....
Josef Kremser, Bürgermeister


.....
Eduard Stummvoll, Schriftführer

Kopie an ÖVP- und SPÖ-Fraktion ausgefolgt am: 26.11.2021

Das Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 16.12., 2021 genehmigt - abgeändert.


.....
Gemeinderat


.....
Gemeinderat